



Neue Broschüre "Bauen mit Ziegel - Bewährt und innovativ" (25.07.2017 PM 289/2017)

Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann: "Trotz guter Konjunktur und schnellem Bauen die Qualität nicht vergessen" - Bayerns Bauverwaltung zeigt gute Beispiele in neuer Broschüre "Bauen mit Ziegel - Bewährt und innovativ"

+++ Planer wie Bauherren können sich in einem Nachschlagewerk, das die Oberste Baubehörde jetzt aufgelegt hat, über qualitätsvolle Projekte aus Ziegel informieren. Alle Beispiele der neuen Broschüre „Bauen mit Ziegel – Bewährt und innovativ“ sind staatliche oder staatlich geförderte Bauwerke. „Bauen mit Ziegel ist bei uns in Bayern eine bewährte Bauweise. Gerade bei der jetzigen Konjunktur, in der wir schnell mehr Wohnungsbau benötigen und viel bauen, sollten wir besonders auf Qualität und Langlebigkeit achten. Die Ziegelbauweise bietet sich bestens an. Ziegelarchitektur in Bayern ist ein Symbol für Tradition und Innovation zugleich“, so Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann. +++

In der Broschüre zeigen 20 aktuelle Beispiele aus allen Regierungsbezirken Bayerns, was Ziegelbauweise alles ermöglicht. So finden sich darin beispielsweise öffentliche Bauten, wie die neue Hochschule in Ansbach von „Staab Architekten“ aus Berlin oder die neue Fassade der Technischen Universität in München vom Architekturbüro „Hild und K“. Aber auch gelungener Wohnungsbau wie etwa die Wohnanlage „Jules et Jim“ mit 31 geförderten Wohnungen und einer integrierten Kindertagesstätte von „Kleine Metz Architekten“ aus Berlin.

Herrmann betont, dass ein wichtiger Teil unseres kulturellen Erbes sich im über Generationen hinweg erhaltenen Gebäudebestand zeigt. Herrmann: „Durch die Vielfalt seiner Verwendungen kommt der Ziegel auch nach Jahrhunderten nicht aus der Mode. Über 1000 Jahre alte Zeugen der Ziegelbaukunst, die noch weltweit zu finden sind, sind Garant für die Nachhaltigkeit dieses Materials.“

Mehr Informationen unter: www.bauen-mit-ziegel.bayern.de .

Pressesprecher: Oliver Platzer
Telefon: (089) 2192 -2108
Telefax: (089) 2192 -12721
E-Mail: presse@stmi.bayern.de

Zum Bestellen und Abbestellen der Pressemitteilung benutzen Sie bitte das Formular unter:
<https://www.stmi.bayern.de/med/pressemitteilungen/abonnieren/index.php>
